

Weinblättchen

Elterninformation der Weingartenschule Kriftel

März 2014



Wer einen Fehler gemacht hat und ihn nicht korrigiert, begeht einen zweiten.

Konfuzius

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

der Elternwille hat gesiegt: Die Proteste gegen die verkürzte Gymnasialzeit (G8) waren so massiv, dass die Politik umgeschwenkt ist. Inzwischen darf jede Schule selbst entscheiden, ob sie ihre Schüler/innen in acht oder in neun Jahren zum Abitur führen möchte. Die fünften und sechsten Klassen der Weingartenschule sind schon zur neunjährigen Gymnasialzeit zurückgekehrt.

Seit der Wahl unserer neuen schwarz-grünen Landesregierung hat das hessische Kultusministerium heftig darüber diskutiert, ob auch die bestehenden siebten Klassen zum neuen Schuljahr 2014/15 zu G9 zurückkehren dürfen.

Anfang März wurde nun entschieden, dass auch den 7. Klassen neun Jahre Gymnasialzeit gewährt werden können, um sie besser auf die Anforderungen der Oberstufe vorzubereiten. Jetzt muss noch einmal in allen Gremien der Schule – der Elternschaft der 7. Klassen, der Gesamtkonferenz, dem Schulelternbeirat, der Schulkonferenz und der SV – offiziell darüber abgestimmt werden. Anschließend wird ein entsprechender Antrag der Schule beim Ministerium eingereicht. Man darf gespannt und zuversichtlich sein.

Vorlesewettbewerb – zweite Runde



Unsere Schulsiegerin des Vorlesewettbewerbs des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels, **Annabelle Frey aus der G6b**, hat am 18.02. am Kreisausscheid teilgenommen. In der Gesamtschule am Rosenberg trafen sich die 14 Schulsieger aus den Bezirken Main-Taunus-Nord und -Süd und kämpften bzw. lasen um den Sieg. Jeder las einen eigenen vorbereiteten Text vor und dann anschließend einen fremden Text aus dem Buch „Norden ist, wo oben ist“. Annabelle hat die Lesekompetenz der Weingartenschule sehr würdig vertreten, denn sie ist die drittbeste Vorleserin geworden. Sie wurde dafür mit einer Urkunde und drei Büchern ausgezeichnet. Gut gemacht, Annabelle!

Toller Erfolg des WGS – Basketball-Teams bei „Jugend trainiert für Olympia“



Am Mittwoch den 19.02.2014 nahm die Jungen-Basketball-Mannschaft der Weingartenschule in der Wettkampfklasse IV an dem Turnier „Jugend trainiert für Olympia“ in der Brühlwiesenhalle der Main-Taunus-Schule teil. Die zehn mutigen und siegeswilligen Jungs waren schon ganz heiß darauf, sich endlich mit anderen Basketballern der Region messen zu können und starteten gleich mit einem deutlichen Sieg gegen die Mannschaft der Heinrich-von-Kleist-Schule in Eschborn in das Turnier. Leider mussten sie sich im

anschließenden Geschicklichkeitsparcours der sehr starken Mannschaft der Main-Taunus-Schule I geschlagen geben, die alle im Leistungszentrum der MTS sowie im TV Hofheim trainieren. Aber auch ein zweiter Platz in diesem Geschicklichkeitsparcours war eine durchaus beachtliche Leistung.

Im weiteren Verlauf des Turniers gewann man ebenfalls souverän gegen die starke Mannschaft MTS II, sodass das letzte Spiel des Turniertags zwischen der Mannschaft der Weingartenschule und der Main-Taunus-Schule I zum entscheidenden Finalspiel um den Sieg des Turniers wurde. In einem umkämpften, spannenden und durchweg ausgeglichenen Spiel schaffte die Mannschaft der MTS I es erst in der Schlussphase des Spiels, sich mit knappem Vorsprung abzusetzen und 14:11 gegen die Jungs der WGS zu gewinnen. Damit war aber trotzdem klar, dass die Mannschaft der WGS den zweiten Platz des Turniers hinter der Mannschaft MTS I belegt und so mit einem beachtlichen Erfolg das Turnier beendet, vor allem wenn man bedenkt, dass es die Basketball-AG erst seit diesem Schuljahr gibt und nur ein einziger Schüler in einem Verein spielt. So konnte Trainer Christoph Meiser nach kurzer Enttäuschung wieder in zufriedene Gesichter seiner Mannschaft schauen. Weiter so, Jungs!!!

Zum Basketball-Team gehören: Julian Ackerschewski, Daniel Bovenschen, Patrick Döpp, Eren Ergül, Noah Kakavouris, Daniel Küßner, Muhammed Oruc, Niklas Pliester, Jakob Rupcic und Fabian Wolf
(Christoph Meiser)

Weingarten-Schuldisco 2014

Am Faschings-Freitag, den 28. Februar, hat die Schülersvertretung in Kooperation mit der Technik AG in unserem bunt dekorierten Freizeithaus von 18:00 Uhr bis 21:30 Uhr eine (Faschings-)Party für die Klassen 5 bis 7 veranstaltet. Wer verkleidet war, war im Vorteil, denn er musste nur 1 € Eintritt zahlen anstatt 2 €. 63 Schüler/innen sind gekommen und haben gefeiert, getanzt, selbst gebackene Waffeln verspeist und alkoholfreie Getränke genossen. Es gab auch einen Tanzwettbewerb, dessen glückliche Gewinner umsonst verköstigt wurden. Es wurden knapp 100 € eingenommen, die direkt der Arbeit der SV zugutekommen.

Die Aufsicht lief nicht über die Schule, sondern wurde durch die Mitarbeiter des Freizeithauses gewährleistet.

Ein Pull-out-Tag an der WGS



Am Freitag, den 07. März, waren wieder einmal über 60 besonders begabte und fleißige Schülerinnen und Schüler aus den Klassenstufen 6 und 7 der umliegenden Schulen an der WGS zu Gast, um einen besonderen Projekttag unter der Leitung von Frau van de Loo zu erleben. Dem Netzwerk „Hochbegabtenförderung im Main-Taunus-Kreis“ haben sich fünf Partnerschulen des Main-Taunus-Kreises angeschlossen: die Weingartenschule in Kriftel, die Main-Taunus-Schule in Hofheim, die Mendelssohn-Bartholdy-Schule in Sulzbach, die Heinrich-Böll-Schule in Hattersheim und die Graf-Stauffenberg-Schule in Flörsheim.

„Brain Games - und die Synapsen wachsen“

– so hat Detlef Braun sein Projekt überschrieben. Der Vater von zwei unserer Schülerinnen betreibt als Hobby und mit großer Leidenschaft den „Spiel-Punkt“ in Kriftel. Im Freizeithaus bot er den Schüler/innen viele Denk-, Strategie- und Geschicklichkeitsspiele. Es wurde geknobelt, kombiniert und taktiert mit Würfeln, Karten und Spielfiguren, und zur Entspannung des Kopfes jonglierten die Kinder mit Bällen und Stäben.

Detlef Braun freute sich über die positive Resonanz auf sein Projekt, die zeige, dass Kinder gerne



die Herausforderung annehmen und sich für vernünftige Spiele begeistern lassen. „Und jede Minute, in denen sie nicht vor dem PC sitzen, ist eine gewonnene Minute“.

Die Spiele im „Spielpunkt“ sind übrigens für alle Altersstufen ab Schulalter bis 99 geeignet. Man kann dort alle Spiele testen und auch kaufen. Und wer einen außergewöhnlichen Kindergeburtstag feiern will, kann das Geschäft gleich komplett mieten. (Spiel-Punkt, Am Holzweg 26, 65830 Krieffel, www.spiel-punkt.de). Vorbeischaun lohnt sich!



Einblicke in die Mikrowelt

Im Biologiesaal empfing die Schüler/innen strenger Zwiebelgeruch. Bei unserem Rektor Dr. Richter und Referendar Jens Frühbeis machten viele von ihnen ihre erste Begegnung mit dem Mikroskop und untersuchten das System der Natur aus einer ganz neuen Perspektive. Erst wurde der Aufbau und die Arbeitsweise erklärt und vorgeführt, dann wurden verschiedene Präparate zerlegt und mikroskopisch untersucht, z.B. die Zellen der Wasserpest, einer Küchenzwiebel und unserer Mundschleimhaut, außerdem Seewasser-Rädertierchen, Wasserflöhe,

Kopfläuse, Zecken und Bandwürmer von Rindern („liiiiiih, wie eklig!“).

Und die Kinder lernten viele interessante Dinge aus der Biologie, z.B. was Vakuolen und semipermeable Membranen sind und was Chloroplasten und die Fotosynthese für unser Leben leisten.

Gemeinsam sind wir stark

Den Teamgeist der Kinder bei dem gemeinsamen Lösen von Aufgaben zu schulen - das hat unser Sportprofi Herr Dauner in den Mittelpunkt seines Projektes gestellt. Mit einfachsten Mitteln hat er verschiedene Stationen vorbereitet. Da gab es Stangen und Seile, Teppichreste und Zeitungen, Töpfe und Eimer und manchmal auch einfach nur Arme und Beine, Hände und Füße. Es war zum Beispiel gar nicht so einfach, wenn zehn Personen nur mit drei Füßen und acht Händen den Boden berühren dürfen. Da war es wichtig, Absprachen zu treffen, die von allen getragen werden mussten. Egal, wie die Aufgabenstellung lautete: Immer ging es darum, die Aufgabe gemeinsam als Gruppe zu lösen, sie schnell zu lösen, sich dabei aufeinander zu verlassen und einander zu vertrauen.

Eine Beobachtung hat Herr Dauner nebenbei getätigt, die soll nicht unerwähnt bleiben: Die schlaun Mädchen mit den besten Ideen waren fast alle blond! 😊



Badminton Turnier der 8. Klassen der Weingartenschule

Am Donnerstag, den 13.03.2014 fand zum zweiten Mal an der Weingartenschule ein Badminton Turnier aller 8. Klassen unter der Leitung von Frau Wittchen und Herrn Meiser statt. Im Sportunterricht wurden die Schüler von ihren Sportlehrern frühzeitig sowohl spielerisch als auch in Bezug auf richtige Regelkunde geschult. Gut vorbereitet und mit viel Motivation gingen alle teilnehmenden Schüler/innen in das Turnier. Gespielt wurde in vier 10er Jungengruppen und fünf 10er Mädchengruppen. Jeder Schüler absolvierte ca. vier Spiele in den Gruppenrunden. Im Anschluss daran wurde in der Hauptrunde bis hin zu den Endspielen um Siege gekämpft. Durchsetzen zum Finale konnten sich bei den Mädchen Simge Ugur und Lara Werner, bei den Jungen spielten um den Sieg Phil Löw und Jam Pais Becher. In zwei packenden Endspielen

erhielten die Schüler Unterstützung von allen Teilnehmern. Leider wurde das Finale teilweise auch von sehr lautstarken Zwischenrufen gestört. Es wurde um jeden Punkt gekämpft, die Erschöpfung nach mehreren Vorrundenspielen war den Schülern deutlich anzumerken.

Wir gratulieren **Lara Werner** zum Sieg bei den Mädchen und **Jam Pais Becher**, der sich im Endspiel bei den Jungen durchsetzte. Beiden Schülern wurde von Herrn Meiser jeweils ein Einkaufsgutschein der Firma **Cortexpower** in Wallau über 25€ überreicht.



Der Dank geht an alle Schüler, die mit voller Motivation und Engagement an dem Turnier teilgenommen haben. Weiterhin ist Herrn Meiser zu danken für die Organisation des reibungslosen Ablaufes. Die Sportfachschaft der Weingartenschule wird das Turnier voraussichtlich im kommenden Jahr wieder stattfinden lassen.
(Eva Wittchen)



Elektrische Zigaretten und elektrische Shishas

In letzter Zeit sind bei uns einige Schüler/innen aufgefallen, die elektrische Shishas mit sich führten bzw. diese in der Schule rauchten.

E-Shishas, sogenannte „Shishas to go“, sehen aus wie edle, bunte Füller und sind laut Werbung und Aussage des Vertreibers mit tee- und nikotinfreien Flüssigkeiten verschiedener fruchtiger Geschmacksrichtungen gefüllt. Nach Aussage des Gesundheitsamtes ist bislang nicht entschieden, ob diese Produkte harmlos oder gesundheitsgefährdend sind. In einigen Geschäften, an Tankstellen und im Internet werden diese Shishas auch an Minderjährige verkauft.

Unabhängig von der Unklarheit, ob die enthaltenen Inhalts- und Aromastoffe bedenklich oder gefährlich sind, dulden wir diese Shishas an unserer Schule nicht. Das Mitführen oder gar Benutzen ist ab sofort innerhalb der Schule und des Schulgeländes genau so untersagt wie Zigaretten oder Alkohol. Die Schulordnung wird entsprechend ergänzt, und jeder Verstoß zieht entsprechende Sanktionen nach sich.

Wir sehen in der Verwendung der E-Shishas eine große Gefahr für die Entwicklung und Gesundheit Ihrer Kinder und appellieren daher an Ihre Verantwortung. Bitte besprechen Sie, liebe Eltern, mit Ihren Kindern die Thematik.

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) rät ausdrücklich vom Konsum von E-Shishas ab: „Ähnlich wie bei E-Zigaretten bestehen mögliche Gesundheitsgefahren hinsichtlich der verwendeten Inhaltsstoffe. Insbesondere gehören diese Produkte nicht in die Hände von Kindern und Jugendlichen, da sie die Hemmschwelle zum Gebrauch von nikotin- und tabakhaltigen Produkten wie Wasserpfeifen oder Zigaretten möglicherweise herabsetzen“.

Auf der Homepage der BZgA finden Sie weitere Informationen zu dem Thema unter <http://www.bzga.de>

Projektwoche vor den Osterferien

In der Woche vor den Herbstferien findet **vom 07. bis zum 11. April** eine Projektwoche unter dem Thema: „**Globalisierung – eine Welt**“ statt. Die Lehrer/innen werden verschiedene Projekte anbieten, in die sich die Schüler/innen klassen- und schulformübergreifend einwählen können. Vom Montag (07.04.) bis zum Mittwoch (09.04.) findet vormittags Projektunterricht statt. Am **Donnerstag, den 10.4.**, gibt es vormittags keine Projektarbeit, die Schüler/innen haben **an diesem Vormittag schulfrei**. Am Nachmittag treffen sich dann alle Projektteilnehmer/innen mit ihren Lehrern und bereiten von 14-16 Uhr eine Präsentation ihrer jeweiligen Projekte vor.

Ab 16 Uhr sind dann Eltern und andere interessierte Besucher herzlich eingeladen, um die Ergebnisse zu begutachten. Wir freuen uns auf viele Besucher!

Am Freitag, den 11.04., wird in der ersten Stunde aufgeräumt und in der 2. und 3. Stunde findet Unterricht bei den jeweiligen Klassenlehrern statt. Und anschließend verabschieden wir uns in die wohlverdienten Osterferien.